auf der Suche nach einem “zuhause”

DER LANGE WEG

WIE ES BEGANN

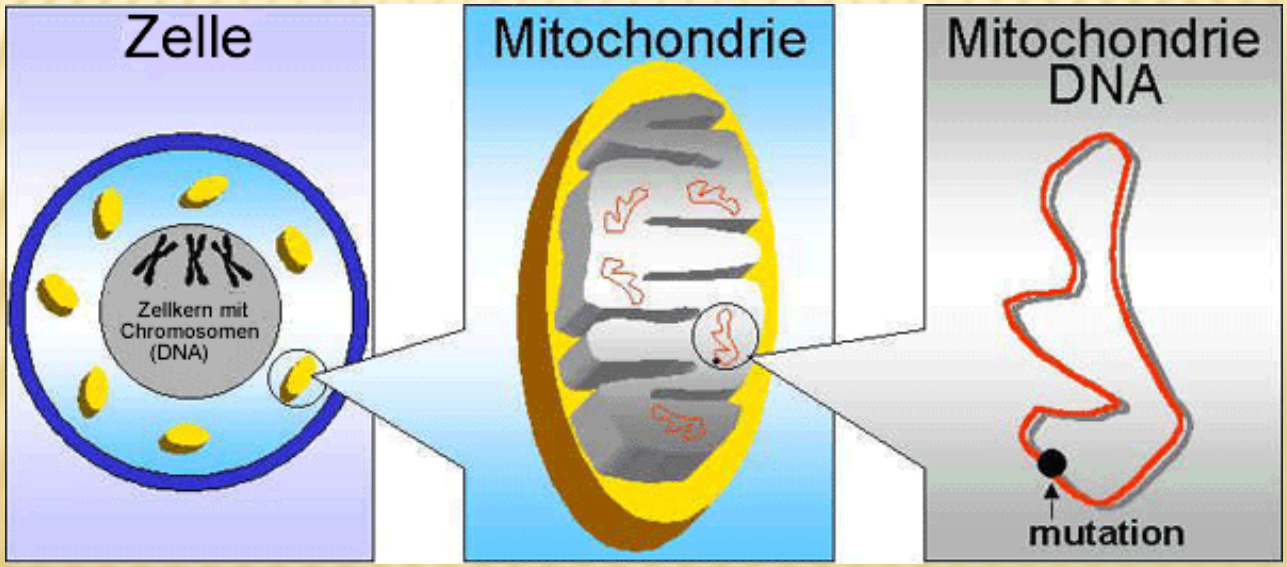
Vom Spitzenhörnchen zum Welteroberer

- 2 Mio Jahren - Homo Erectus Ergaster machte sich auf den Weg
- 1,8 Mio - 500 000 siedelt in Asien
  (als Erectus Pekinensis - Peking-Mensch)
- 800 000 in Europa,
  (aus ihm wird der Neandertaler)
- 300 000 - 150 000 entsteht der Homo sapiens

WIE KANN MAN DAS ALLES WISSEN?

Vergleich von Erbsequenzen heutiger Frauen aus verschiedenen Regionen

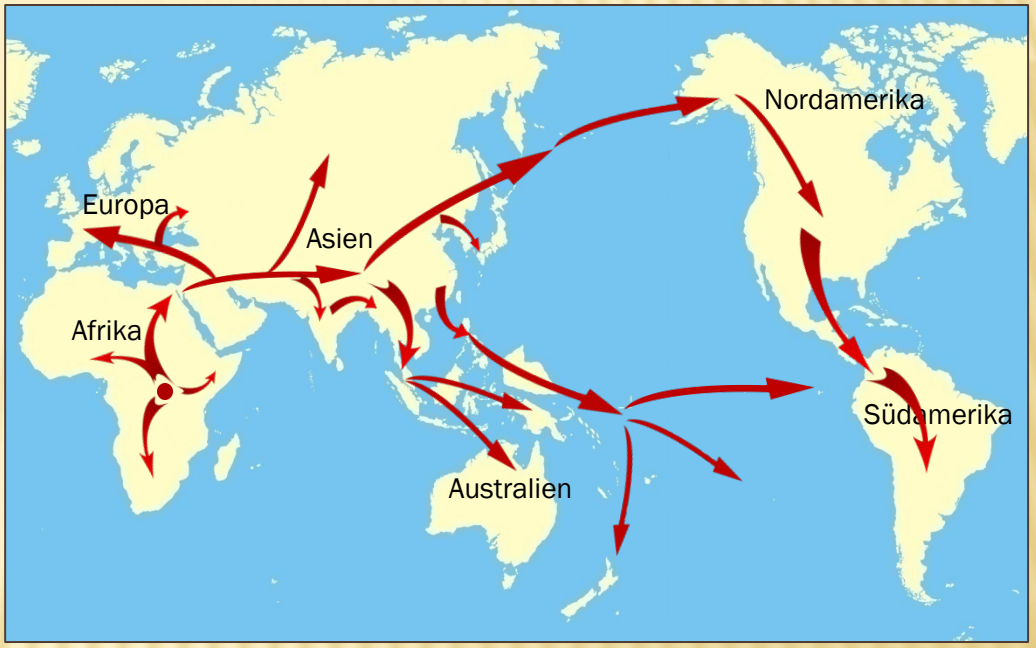
- Mit der Zeit häufen sich die Mutationen in den Erbabschnitten.
- Diese unterscheiden sich, je länger sie getrennt verlaufen.
- Sind nur in den weiblichen Abstammungslinien vorhanden.
- Diese werden nur von der Mutter an die Nachkommen weitergegeben.
- **Mit dem Code lässt sich ein Besiedlungsplan der Erde erstellen.**



DER HOMO SAPIENS VERLÄSST AFRIKA

Aus Siedlern werden Nomaden

300 000 Besiedlung Afrikas
100 000 Auszug Richtung Osten
70 000 erreicht Asien
50 000 Besiedlung Australien
40 000 erreicht Europa
25 000 Besiedlung Sibirien
15 000 Überquerung Beringstraße
14 000 Besiedlung Nordamerika
13 000 erreicht Südamerika
8000 Besiedlung der Pazifik Inseln
und Nordamerika mit einer zweiten Welle



WARUM WANDERTEN SIE AUS

Ständige Klimaveränderungen haben ihre Auswirkungen

- Wälder verschwanden und wurden zu Savannen und Steppen.
- Tiere passten sich an, oder sie suchten das Weite.
- Die Nahrung wurde knapp.
- Die Menschen zogen als Jäger und Sammler ihrer Nahrung hinterher.
- Andere kamen, verdrängten und vertrieben sie aus ihrer Heimat.

WAS IST MIT DEN UREINWOHNERN GESCHEHEN?

Homo Sapiens trifft seinen Vorfahren

Gebiet	Vorfahre	Mischung
Asien	Homo Erectus Pekinensis	asiatischen Völkergruppe
Sibirien	Denisova-Menschen	Hochlandmenschen von Tibet
Europa	Neandertaler	bis zu neun Prozent DNA Neandertaler

GEMEINSAMKEITEN

Gemeinsamkeit der vielen Menschheits-Wanderungen

- die Not der Vertriebenen oder Flüchtenden
- die Gewalt der Angreifer
- die Ablehnung des Alten und des Neuen auf einander
- die Erkenntnis der gegenseitigen Bereicherung

KONSEQUENZ

Sind wir lernfähig?

Eine Kultur die statisch am Bestehenden festhält, oder das Andere auslöschen will, wird verschwinden.
Nur wenn beide in der Lage sind sich zu vereinen,
entsteht etwas nie da gewesenes großartiges Neues.

Bis zu nächsten Wanderung.

Quellen:
http://www.evolution-mensch.de/index.php
https://de.wikipedia.org/wiki/Menschheitsgeschichte
http://www.welt.de/wissenschaft/article122228559/Wie-der-Homo-sapiens-einst-die-Welt-eroberte.html
http://www.stern.de/panorama/wissen/natur/ausbreitung-die-wanderung-der-menschheit-3351444.html